

NSU-Zeuge droht Mißbrauchsklage

Erfurt/Gera. Dem in Untersuchungshaft sitzenden früheren Neonazifunktionär Tino Brandt droht eine Anklage wegen des Vorwurfs des Kindesmißbrauchs. Die Staatsanwaltschaft Gera rechnet damit, noch in diesem Jahr Anklage erheben zu können, wie ein Sprecher der Behörde der Thüringer Allgemeinen vom Wochenende sagte. Brandt ist im Münchner NSU-Prozeß einer der wichtigsten Zeugen. Der frühere Kopf der Neonazigruppe »Thüringer Heimatschutz« war einst V-Mann des Thüringer Verfassungsschutzes. (dpa/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/227083.nsu-zeuge-droht-mi%C3%9Fbrauchsklage.html>